

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung am Bau- und Energielehrschautag

Gesetzesvorgaben für die Sauenhaltung sind 2013 umzusetzen

Am Donnerstag, 6. Oktober, können sich Ferkelerzeuger in der Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp über die zukünftigen tierschutzrechtlichen Vorgaben zur Sauenhaltung informieren. Es werden Vorträge über die ab dem 1. Januar 2013 geltenden Tierschutzvorschriften und deren Umsetzungen für die Haltung von Sauen angeboten.

Ab diesem Zeitpunkt muss der Sauenhalter seine Tiere in Gruppen halten und bestimmte Mindestanforderungen, zum Beispiel an Platzangebot und Boxengröße, erfüllen. Für Planung, Genehmigung und Bauausführung verbleiben nicht einmal mehr 15 Monate. Ansonsten findet der Lehrrschautag in seiner gewohnten Weise statt. Für Beratungsfragen zu den Themen Energietechnik, Bauen auf dem Lande sowie Stalltechnik für Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung stehen die Firmenvertreter und die Bau- und Energieberater der Landwirtschaftskammer in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zur Verfügung.

Bei der Ausstellungsbucht der Premiumfloor GmbH handelt es sich um eine Abferkelbucht mit 2,40 m Länge und 1,80 m Breite. Folgende Komponenten wurden integriert: Zwei Warmwasserplatten des Typs Premium Therme mit insgesamt 0,6 m² Wärmeffläche, die durch ihr Maß flexibel und so bei größeren Abferkelbuchten und Ferkelwürfen um eine Platte erweiterbar ist. Die Warmwasserplatte ist in den Punk-

Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in der Ausstellung zu Fragen des Bauwesens, der Energie und der Technik der Tierhaltung

Name	Schwerpunkt	Telefon
Hans-Jochim Rohweder	Organisation der Bau- und Energieausstellung, Haltungstechnik für Rinder	0 43 81-90 09-64
Uwe Weddige	Stallbau für Rinder, Melktechnik, Fahrsilobau	0 43 81-90 09-917
Klaus Knaack Kai Andersen-Götze Marcus Schweigmann	Vorprüfungen und Stellungnahmen zum Immissionschutz	0 43 81-90 09-28 0 43 81-90 09-15 0 43 81-90 09-30
Christian Meyer Karin Müller	Haltungs- und Fütterungstechnik für Schweine	0 43 81-90 09-27 0 43 81-90 09-54
Jürgen Lamp	Bauen und Technik für die Pferdehaltung	0 43 81-90 09-58
Peter Friedrichsen	Förderung und Finanzierung von Bauvorhaben	0 43 81-32 12
Walter Egggersglüß	Heizen mit Biomasse, Solarnutzung, Windenergie	0 43 31-94 53-226
Werner Holz	Technik und Anlagen für die Biogasproduktion	0 43 31-94 53-227
Dirk Wietzke	Wärmenutzung, Biogasproduktion	0 43 31-94 53-228

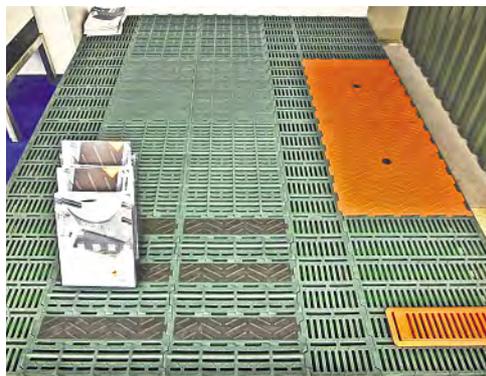
ten Wärmeverteilung und Energiebedarf im DLG-Fokus-Test geprüft und beinhaltet nach Herstellerangaben folgende Eigenschaften:

- einteilige, geschlossene Platte mit diffusionsdichtem Rohrsystem
- optimale, gleichmäßige Wärmeverteilung
- rutschfeste, saubere Oberfläche mit Wölbung und Liegekomfort
- Wärmedämmung durch integriertes Luftpolster, keine Isolierungsmatte notwendig
- niedriger Energieverbrauch
- einfache Befüllung von oben mit Wasser
- Anschluss mit passendem Rohrstecksystem und Regelanlage
- vielseitig zu verlegen, sowohl in Abferkelbuchten als auch in Ferkelaufzuchtställen

Der Premium Grip ist ein aus Hartkunststoff und elastischem Gummibelag bestehender Rost für Sauen, der im DLG-Fokus-Test als sehr rutschfest und sehr abriebfest beurteilt wurde. Durch die hohe Trittsicherheit und Standsicherheit für die Sau verringern sich auch die Ferkelverluste durch Erdrücken. Weitere Eigenschaften sind nach Firmenangaben:

- säurebeständig
- weiche und elastische Oberfläche
- hoher Liegekomfort
- ideale Kombination mit offenen Kunststoffrosten für höchste Hygiene und Sauberkeit
- für gerade und schräge Aufstellungen

Die neue Kotklappe aus Kunststoff kann universell in alle gängigen Kunststoffböden integriert



Neu in der Ausstellung mit Kunststoffgitterrosten und Zubehör ist die Premiumfloor GmbH. Ein Familienunternehmen, das als reine Vertriebsgesellschaft arbeitet und alle Produkte seines Sortiments in Deutschland entwickeln und produzieren lässt.



Die Vissing-Agro-Selbstfangbucht ist so entwickelt, dass die Sau selbständig hinein und hinaus kann. Durch die spezielle Hintertür ist die Sau vor anderen Sauen geschützt, sie ermöglicht dem Tier aber dennoch ein einfaches Verlassen der Bucht. Fotos: Hans-Jochim Rohweder

werden. Dieses Zubehör ist eine praktische Lösung auch zum Nachrüsten in Abferkelbuchten und Ferkelaufzuchtställen. Die Kotklappe hat ein Innenmaß von zirka 35,5 cm Breite x 10,5 cm Länge.

Der Premiumfloor-Unterzug mit T-Profil verfügt über ein Arretierungsprofil, welches das Verrutschen der Roste verhindert. Er besteht aus Glasfasern, eingebunden in Spezialharze, und ist damit korrosionsfest, säuren- und laugenresistent. Eine hohe Haltbarkeit des kompletten Systems soll damit gesichert werden.

Hans-Jochim Rohweder
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09-64
hjrohwerder@lksh.de

PROGRAMM

- 10 Uhr
Begrüßung
Dr. Eckhard Boll,
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
- 10.10 Uhr
**Tierschutzvorschriften 2013 –
Konsequenzen für die Praxis**
Dr. Werner Lüpping, Landwirt-
schaftskammer Schleswig-Hol-
stein
- 10.50 Uhr
**Kostenbeispiele für die
praktische Umsetzung der
verschiedenen Systeme**
Christian Meyer,
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
- 11.30 Uhr
**Umsetzung der Gruppen-
haltung im Betrieb**
Dieter Pulvermann,
Sauenhalter aus Bahrenhof
- 12.10 Uhr
**Ende der Vortrags-
veranstaltung, Mittagspause**
- 13 Uhr
Zusatzangebot für Pflanzen-
bauer, Treffpunkt Reithalle:
**Versuchsfeldbegehung mit
aktuellen Empfehlungen zum
Pflanzenschutz im Getreide
und Raps**
Dieter Knoll,
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein